Anarchismus und soziale Dreigliederung

Autor/in:
Sylvain Coiplet

Erscheinungsjahr: 2000
Format: A5, broschiert
Seiten: 88

Derzeit nicht lieferbar

Aus dem Vorwort

Die soziale Dreigliederung ist nicht nur etwas für Anthroposophen. Wer sie auch anderen darstellen will, kommt nicht umhin, sich in ihre Gedankenwelt einzuarbeiten. Zu diesen Anderen gehören die Anarchisten. Sie gehören auch zu den spannendsten.

Inhaltsverzeichnis und Leseprobe

Vorwort

Die Dreigliederung der sozialen Frage und sozialen Antwort bei Rudolf Steiner

Leibliche Brüderlichkeit, seelische Freiheit und geistige Gleichheit
Wirtschaftliche Brüderlichkeit, rechtliche Gleichheit und geistige Freiheit

Anarchistische Antworten auf soziale Fragen

Freiheit-Gleichheit-Brüderlichkeit beim Anarchismus
Soziale Ideale: Untrennbare Einheit oder Ersatz für die Einheit
Freiheit oder Brüderlichkeit: Anarchismus als Kampf ums Dasein oder als gegenseitige Hilfe
Geistesleben oder Wirtschaftsleben: Anarchismus als Individualismus oder als Chaos

Freiheit und Brüderlichkeit am Beispiel einzelner sozialen Fragen

Religion: Freiheit als Beweis oder als Tod Gottes?
Erziehung: Freiheit als Anfang, Mitte oder Ende?
Assoziation: Brüderlichkeit durch Syndikalismus oder durch Betriebsräte?
Geld: Brüderlichkeit durch zinsloses oder durch alterndes Geld?

Der Staat als soziale Frage

Terrorismus als Ende oder als Nachahmung der staatlichen Gewalt?

Nachwort

Artikel erfolgreich in den Warenkorb gelegt